

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Namaan der furst der ritterschafft des künig syrie .was ein groh man bey seinē herren.vñ ein gēterter. Wan der herre het gegebē das heyl syrie durch in. Vñ er was ein starcker man vñd reich aber aufsetzig. Vñ rauber warē aufgegangan vō syria .vñ hetten gefüret gefangē ein kleyne tochter .von dem lande israhel. dise was vñdter sē dienst des weybes naaman. Sie sprach zu ir frauen. Wilt got. wer mein herr gewesen bey dem weyffagē .der da ist in samaria. onzweyfel er het in gesund gemacht vō seinē aussatz. den er hat. Darumb. naaman gieng ein. zu seinē herren. vñ verkündt im es. sagend. Also vñ also hat geredet die diern vō dē lande israhel. Vñd der künig syrie sprach zu im. Gee vñ ich sende brief zu dē künig israhel. Vñ da er was gegangē. vñ mit im het genommen zehē talent des silbers .vñ sechstaufent guldin. vñd zehen wandelbere gewand. Er bracht brief zu dē künig israhel in disse wort. So du empfabest disen brief. So wisse das ich hab gesant naama meinē knecht .dz du in gesund machest vō seinē aussatz. Vñ do der künig israhel hette gelesen die brief. er rih sein gewande. vñd sprach. Bin ich den got. das ich mag tödtē vñ lebēdig machē. daz. d hat gesant einen man zu mir. das ich in gesund mache von seinē aussatz. Mercket vñ seht. dz er sücht sach wid mich. Vñ da heliseus. der man gots hōret. das der künig israhel het erissen seine kleyder

Er sant zu im. sagend. Warumb hastu gerissen dein gewand. Er kum zu mir. vñ wisse dz sey ein weyffag in israhel. Naama kam mit rossen. vñ mit wegē. vñ stund zu d tūre des harofs helisei. Vñ heliseus sant bottē zu im. sagend. Gee. vñ wasch dich zu sibē malen in dē iordan. vñ dein fleysch empfabt die gesuntheyt. vñ du wirst gereyniget. Naaman schvede sich zornig vō dānen. sagēd. Ich wōnet. Er wurde zu mir herauf geen. vñ steende. anrūffen den namē seins herren gottes. vñ rure mit seiner hende dy stat des aussatzs. vñ mich gesund machen. Sein den mit besser abana. vñd pharphar. die flūh damasci. dann alle wasser in israhel. das ich würde gewaschen in in. vñ würde gereyniget. Vñd do er sich het vmbgekeret. vñ hingieng vnwirdig. sein knechte nahnetē sich zu im. vñ sprachen. Vater vñ ob dir der weyffage het gesaget ein grosses ding. du soltest es habē gethan. Wieulmer. so er gesprochen hat zu dir. Wasche dich. vñd du wirst gereyniget. Er stig ab. vñ wusch sich zu sibē malē in dē iordan. nach dē wort des mans gottes. Vñ sein fleysch ward wider geschicket. als das fleysch eins kleinē kindes. vñ ward gereyniget. Vñ er keret wider zu dē man gottes mit allen seinen wegferten. Vñ kam. vñ stund vor in vñ sprach. Ich weyff warlich. dz kein anderer got ist auff aller erde. dan allein der herre got israhel. Darumb. ich bitt. das du empfabest den seggen vō deinē knecht. Vñ er antwort. Der herre. vor dē ich stee lebet. Ich nym nichtz